

Inhalt	Seite
Vorwort	5
1. Einleitung: Der Computer als pädagogisches Problem	11
2. Sozialisation und Persönlichkeit	18
2.1 Sozialisation und Lernen in der Persönlichkeitsbildung	18
2.2 Zum Begriff der Persönlichkeit	19
2.3 Lehr-/Lernbedingungen für die Sozialisation durch Computer	23
3. Sozialisation im Bezugsfeld des Computers: Forschungsperspektiven und Ergebnisse bisheriger Untersuchungen	29
3.1 Soziale und personale Bedingungen der Sozialisation: Geschlechtsspezifität, soziale Herkunft, Schulform, Alter	29
3.2 Computerbesitz	33
3.3 Ausmaße, Arten, Orte und Typen der Computernutzung	35
3.4 Zur technik-zentrierten Persönlichkeit	38
3.4.1 Psychische Zentrierungen	44
3.4.2 Medial entsinnlichte Umwelt	48
3.4.3 Vereinseitigtes Informations-Verhalten	51
3.4.4 Vereinseitigtes Sozialverhalten	53
4. Zielsetzung, Instrument, Methode	57
4.1 Zielsetzung	57
4.2 Erhebung, Feldzugang, Instrument	58
4.3 Anmerkungen zur Methode	60
5. Definition und Struktur der Stichprobe	62
5.1 Definition, Repräsentativität, Vergleichsgruppen	62
5.2 Soziale Struktur der Stichprobe	66
5.2.1 Zur Problematik der sozialen Schichtung	66
5.2.2 Darstellung der - repräsentativen - Stichprobe nach den sozialen Merkmalen: Schulart, Geschlecht, Berufsgruppen	68

6.	Dimensionen und Typen der Computernutzung in Schule und Freizeit	70
6.1	Medienbesitz insgesamt	70
6.2	Computerbesitz (Schulart, Geschlecht, Nutzungsgruppen)	74
6.3	Ausmaße der Computernutzung in Schule und Freizeit	77
6.3.1	Schulische Computernutzung	77
6.3.2	Computernutzung in der Freizeit (Nutzungsgruppen, Schulart, Geschlecht, Alter)	81
6.4	Typen der Computernutzung	88
6.5	Computererfahrung und -interesse	89
7.	Ergebnisse zur Hypothese der technik-zentrierten Persönlichkeit	93
7.1	Variablenstruktur und Operationalisierung	94
7.2	Psychische Zentrierungen	96
7.3	Medial entsinnlichte Umwelt	125
7.4	Vereinseitiges Informations-Verhalten	131
7.5	Vereinseitiges Sozialverhalten (Interaktionen)	137
7.6	Zusammenfassung und Bewertung der Hypothese: 5 Thesen zum Profil der technik- zentrierten Persönlichkeit	141
8.	Aspekte einer pädagogischen Kritik und Ausblicke	146
8.1	Gesellschaftlichkeit	148
8.2	Geschlechterdifferenz	153
8.3	Objektbeziehung	157
8.4	Entwicklungsalter	163
9.	Nachbemerkung zur Methode	170
10.	Literatur	171
11.	Anhang:	182
	Tabelle 1: Mittelwerte je Nutzungsgruppe	
	Tabelle 2: Mittelwerte je Nutzungsgruppe und Geschlecht	
	Tabelle 3: Korrelationskoeffizienten.	
	Fragebogen mit Mittelwerten der Häufigkeiten	
	Berechnung und Tabelle (4) der Gewichtungsfaktoren	